

Höhleninfos

Allgemein

Wer wäre bereit und hätte auch die Möglichkeit (Bus?), uns mit dem Auto zur Falkensteiner zu fahren und uns dort auch wieder abzuholen? Selbstverständlich dürfen Sie dann auch gerne mit in die Höhle(n) ...

Wer spendet eine Kiste Holz? (Anzünder, Papier)

Wetter

Bitte beachten: Die Befahrung kann jederzeit abgebrochen werden, wenn es die Wetterlage oder die Situation vor Ort notwendig macht. Die begleitenden Lehrkräfte entscheiden dies vor Ort.

Für eine Befahrung der Falkensteiner Höhle über den ersten Siphon hinaus (wir wollen bis zur Reutlinger Halle - evtl. auch bis zum Stuttgarter Block) muss das Wetter passen. Nicht nur der Siphon muss offen sein, es sollte auch während der Befahrung nicht regnen. Bei unsicherer Lage (die Einschätzung wird kontinuierlich angepasst) gehen wir nur bis zum ersten Siphon. Wenn es „ganz dick“ kommt, kann es sein, dass wir lediglich bis zum Demutsschluff vordringen können ...

In Abhängigkeit von Wetterlage, Kondition, körperlicher Verfassung und psychologischen Faktoren sowie Lust und Laune kann sich an den Besuch „der Falke“ auch ein Besuch des Elsachbröllers anschließen. Diesen Part müssen wir uns komplett offen halten ...

Mehrere andere Kleinhöhlen, Karstquellen und Schlucklöcher in direkter Umgebung der Falke, die alle Teil der „Grabenstetter Großhöhle“ sind, werden evtl. auch besucht, aber nicht weit befahren.

Ausrüstungsgegenstände

1.Licht

- mindestens 1 große wasserdicht verpackte Taschenlampe mit ausreichend Leuchtkraft pro Person
- frische Batterien
- mindestens 1 Satz wasserdicht eingepackte Ersatzbatterien pro Taschenlampe
- Trick: Taschenlampe etc. beim Metzger einschweißen lassen!

2.Kleidung

- Schutzhelm (Fahrradhelm, Berghelm – auf jeden Fall mit Kinngurt) / Sitz überprüfen!
- Neoprenanzug – mit langen Beinen
- Neoprensocken oder Wollstrümpfe und Gummistiefel + breites Klebeband („Panzertape“)

- alte Kleidung, die nass und schmutzig werden darf sowie auch kaputt gehen darf > wird über den Neopren gezogen, damit dieser nicht beschädigt wird
- evtl. Arbeitshandschuhe (für die Empfindlichen)
- Nylonrucksack für den Transport von Ersatzbatterien, Vesper, Trinken und Arbeitsmaterialien in der Höhle (wird nass)
- Badehose / Badeanzug (unter den Neopren anziehen)
- trockene Kleidung und trockene Schuhe zum Wechseln + 2 kleine Handtücher
- ein extra T-Shirt / Sweatshirt für eine trockene und warme Mittagspause (je nach Wetter)

3.Essen und Trinken

- wasserdicht verpacktes Vesper für die Zeit in der Höhle (Vor- und Nachmittag)
- bruchssichere Trinkflasche für die Höhle und ausreichend Getränke zum Nachfüllen
- Grillgut, das bei schlechterem Wetter auch kalt gegessen werden kann
- eine Flasche mit einem warmen Getränk (Tee, Kakao - Zucker schadet hier nicht)

4.Sonstige Materialien

- Müllsäcke (keine gelben Säcke - die reißen) zum Verstauen der nassen Kleidung am Abend
- Decken für die Sitze in den Autos
- Curver-Kisten oder große Rucksäcke für den Transport des Materials zum Höhleneingang (ca. 350m)
- Isomatten zum Sitzen beim Grillen / Ausruhen
- Klapp- / Taschenmesser (keine Bowiemesser oder Kampfmesser / keine feststehenden Klingen)

Neoprene

Neoprenanzüge geben Auftrieb und wirken deshalb wie Schwimmwesten. Sie schützen nicht nur vor Kälte, sondern auch vor Schrammen und Abschürfungen (z.B. im Elsbachbröller).

Hinweise: Die Flosse in Gomaringen ist über unser Vorhaben informiert und Frau Rilling versicherte mir bei unserem Telefongespräch am 07.10., dass wir Neoprene für 8€ leihen könnten (obwohl wir diese länger als nur einen Tag haben werden).

- **Tauch-Center Die Flosse, Gomaringen, 07072 / 922 952 5**

Der Anzug muss vor der Befahrung der Höhle angezogen worden sein. Nur so lässt sich sicherstellen, dass 1. dieser passt und 2. der Zeitraum für die Einkleidung in einem vernünftigen Rahmen bleibt! Und: Nur so hat „Die Flosse“ einen Überblick darüber, welchen Anzug sie schon verliehen hat und welchen nicht.

Weitere Tauchläden gibt es in Reutlingen und Tübingen. Oft findet sich aber bei Nachfragen auch ein Neopren in der Bekanntschaft / Verwandtschaft. Da Neoprene mit der Zeit schrumpfen, lohnt das Anprobieren von auch größeren Anzügen.

Trockentauchanzüge sind für unser Projekt vollständig ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden!

From:

<https://www.kvfg.net/wiki/> - **KvFG Wiki**

Permanent link:

<https://www.kvfg.net/wiki/doku.php?id=projektdoku:horror:infos>

Last update: **2016/10/28 09:41**

